

Rostock, 15. Juni 2023

Pressemitteilung

30 Jahre Landesfrauenrat M-V: Ein bedeutendes Jubiläum für die Gleichstellungsarbeit im Land

Der Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern begeht mit Freude und Stolz sein dreißigjähriges Jubiläum als Interessenvertretung und Sprachrohr für die Gleichstellung im Land. Seit seiner Gründung am 16. Juni 1993 hat der Landesfrauenrat M-V beharrlich daran gearbeitet, die Gleichstellung der Geschlechter zu fördern und insbesondere die Rechte und Chancen von Frauen in allen Bereichen des Lebens zu stärken.

Von anfänglich acht Gründungsmitgliedern hat sich der Landesfrauenrat M-V in den drei Jahrzehnten zu einem breiten Netzwerk von 51 Frauenorganisationen, Verbänden, Initiativen und Aktivist*innen und damit zu einer starken Stimme für ein geschlechtergerechtes Mecklenburg-Vorpommern entwickelt. Durch politisches Engagement, Lobbyarbeit und die stetige Zusammenarbeit mit politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsträger*innen hat der Landesfrauenrat positive Veränderungen herbeigeführt und die Einführung von Gesetzen und Richtlinien zur Förderung der Gleichstellung vorangetrieben.

Darüber hinaus hat der Landesfrauenrat M-V mit einer Vielzahl von Projekten dazu beigetragen, das Bewusstsein für Geschlechterstereotypen zu schärfen, Geschlechterrollen aufzubrechen und die Herausforderungen aufzuzeigen, mit denen Frauen und Männer in unserer Gesellschaft konfrontiert bis heute sind.

"In den 30 Jahren unseres Bestehens haben wir unter anderem politische Veränderungen erwirkt, um die berufliche Entwicklung von Frauen zu unterstützen und gleichen Lohn für gleiche Arbeit zu fördern. Gleichwohl gibt es noch viel zu tun. Sexistische Vorurteile halten sich hartnäckig und sexistisches Verhalten ebenso wie Gewalt gegenüber Frauen werden noch viel zu häufig toleriert. Frauen wird noch allzu oft die alleinige Verantwortung für die Sorgearbeit zugeschrieben und sogenannte „Frauenberufe“ sind bis heute schlechter bezahlt als ähnlich anspruchsvolle Jobs mit hohem Männeranteil. Ein darüber hinaus wichtiges Thema ist auch für uns die digitale Transformation der Lebens- und Arbeitswelt. Dabei sind schon jetzt Geschlechterungleichheiten sichtbar, die abgebaut werden müssen. Daher treten wir auch weiterhin entschlossen dafür ein, die Rechte und Chancen von Frauen und Männern in allen Bereichen der Gesellschaft in Einklang zu bringen“ sagt die Vorstandsvorsitzende Ulrike Bartel.

Die Feierlichkeiten zum dreißigjährigen Bestehen werden am 15. September stattfinden, um die erzielten Fortschritte zu feiern und gleichzeitig auf die weiteren Herausforderungen für die Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam zu machen.

Der Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern möchte allen Mitgliedsorganisationen, Partner*innen und Wegbegleiter*innen sowie der breiten Öffentlichkeit für ihre Unterstützung und ihren Einsatz in den letzten 30 Jahren danken. Ohne diese Zusammenarbeit und Solidarität wären die Errungenschaften und Fortschritte im Bereich der Frauenrechte nicht möglich gewesen.

Weitere Informationen über den Landesfrauenrat M-V und seine Aktivitäten finden Sie auf unserer Webseite unter <https://landesfrauenrat-mv.de/> oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

Pressekontakt:

Monique Tannhäuser

Telefon 0381-490 24-42

tannhaeuser@landesfrauenrat-mv.de